

Amtliche Bekanntmachung

Nr. 55/2013



veröffentlicht am 19.07.2013

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge der Fakultät für Humanwissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 4.7.2012 in der Fassung vom 18.07.2012

Aufgrund des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG-LSA) vom 14. Dezember 2010 (GVBl. LSA S. 600), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2011 (GVBl. LSA S. 876, 877), hat die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg die Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge der Fakultät für Humanwissenschaften erlassen.

Artikel I

1. Paragraph 4 Absatz 2, IV Friedens- und Konfliktforschung wird wie folgt geändert

Alt:

Voraussetzung für die Zulassung ist der Abschluss eines Erststudiums im Umfang von mindestens 180 ECTS mit sehr gutem oder gutem Abschluss. Dieser Studienabschluss kann in sozial- und kulturwissenschaftlichen Studiengängen erlangt worden sein. Der Studiengang kann in Einzelfällen für Interessierte aus anderen Disziplinen geöffnet werden, deren bisheriges Studium sozialwissenschaftliche Bezüge aufweist und die einen für ihr Fach guten bis sehr guten Abschluss nachweisen können. Über die Aufnahme und gegebenenfalls über zusätzlich zu erbringende Studienleistungen entscheidet in diesen Fällen der zuständige Prüfungsausschuss.

Voraussetzung für die Zulassung sind sehr gute Englischkenntnisse, die durch ein Zertifikat nachzuweisen sind: Englischkenntnisse auf C 1-Niveau nach dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen oder ein Äquivalent, bspw. TOEFL (Test of English as a Foreign Language): Mindestpunktzahl von 79 (Internettest), von 213 (Computertest) bzw. 550 beim alten schriftlichen Test, TOEIC (Test of English for International Communication), Mindestpunktzahl: 655, Certificate of Proficiency in English (CPE), Mindestnote: "C", Certificate of Advanced English (CAE), Mindestnote: "B", International English Language Testing System (IELTS): Mindestnote ist "6", Advanced Placement International English Language (APIEL), Mindestnote "3", UNICert® III.

Bei nicht-deutschsprachigen Bewerberinnen und Bewerbern sind zusätzlich Deutschkenntnisse auf dem Niveau der DSH 2-Prüfung nachzuweisen.

Voraussetzung für die Zulassung ist zudem ein Motivationsschreiben in deutscher und englischer Sprache von ca. 3 Seiten, in dem qualitativ ansprechend insbesondere die Auswahl des Studienortes begründet und fachliche Orientierungen benannt werden. Es sind weiterhin Nachweise bisheriger fachlich relevante Studienschwerpunkte, fachlich relevanter Berufserfahrungen sowie relevanter Auslandserfahrungen zu erbringen.

Neu:

Voraussetzung für die Zulassung ist der Abschluss eines Erststudiums im Umfang von mindestens 180 CP mit sehr gutem oder gutem Abschluss. Dieser Studienabschluss kann in sozial- und kulturwissenschaftlichen Studiengängen erlangt worden sein. Von den 180 CP müssen mindestens 30 CP im sozialwissenschaftlichen Bereich absolviert worden sein.

Der Studiengang kann in Einzelfällen für Interessierte aus anderen Disziplinen geöffnet werden, deren bisheriges Studium zumindest sozialwissenschaftliche Bezüge aufweist, die einen für ihr Fach guten bis sehr guten Abschluss nachweisen können und die in den sozialwissenschaftlichen Bereichen ihres Studiums mit mindestens gut bewertet wurden. Über die Aufnahme und gegebenenfalls über zusätzlich zu erbringende Studienleistungen entscheidet in diesen Fällen der zuständige Prüfungsausschuss.

Voraussetzung für die Zulassung ist der Nachweis von Englischkenntnissen auf C 1-Niveau nach dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen durch ein Zertifikat oder ein Äquivalent (z.B. Abschluss in einem überwiegend englischsprachigen Studiengang; studien- oder berufsbezogene Aufenthalte im englischsprachigen Ausland von mindestens einem halben Jahr). Bei nicht-deutschsprachigen Bewerberinnen und Bewerbern sind zusätzlich Deutschkenntnisse auf dem Niveau der DSH 2-Prüfung nachzuweisen.

Voraussetzung für die Zulassung ist weiterhin der Nachweis einschlägiger studien- oder berufsbezogener Auslandserfahrung von mindestens dreimonatiger Dauer.

Voraussetzung für die Zulassung ist ein aussagekräftiges Motivationsschreiben in deutscher oder englischer Sprache von 3 Seiten. Dieses soll mindestens die folgenden Ausführungen beinhalten: Begründung der Wahl des Studienfaches und des Studienortes; Darlegung der fachlich relevanten Studienschwerpunkte; angestrebte Berufswahl.

2. Paragraph 14 Absatz 2 wird wie folgt geändert

Alt:

Ein benoteter Leistungsschein und eine bestandene Prüfung können nicht wiederholt werden.

Neu:

Ein benoteter Leistungsschein und eine bestandene Prüfung können nicht wiederholt werden oder durch eine andere oder zusätzliche Prüfung ersetzt werden.

3. Paragraph 20 Absatz 3 wird wie folgt geändert

Alt:

Ist der Durchschnitt der gebildeten Gesamtnote besser als 1,2 wird das Prädikat

„mit Auszeichnung bestanden“

erteilt.

Neu:

Ist der Durchschnitt der gebildeten Gesamtnote nicht schlechter als 1,2 wird das Prädikat

„mit Auszeichnung bestanden“

erteilt.

4. Die Anlage Prüfungsplan Sport und Technik wird wie folgt geändert

Alt:

Modul	Art	C	SWS	Semester	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung
Angewandte Konstruktionstechnik	2V 1Ü	5	4	1	SN	K1.5
Neue Werkstoffe und Fertigungsverfahren	3V 1Ü	5	4	1	SN	K2
CAx-Anwendungen	2V 2Ü	5	4	2	SN	K2
Mensch-Produkt-Interaktion	2V 2Ü	5	4	1 oder 3	SN	K2
Numerische Methoden der Biomechanik	2V 1Ü	8	3	1 oder 3	SN	M30
Messsysteme und Sensoren im Sport	2V 1Ü	5	3	3	SN	K1.5
Medizinische Geräte: Signal- und Informationsverarbeitung	2V 1Ü	4	3	1 oder 3	SN	M30
Eingebettete Systeme	2V 2Ü	7	4	1 oder 3	SN	M30
Einführung in die Medizinische Bildgebung	2V 1Ü	5	3	1, 2 oder 3 WS (deutsch) SS (englisch)	keine	K 1.5
EKG-Praktikum	2Ü	2 oder 3	2	2	LN	aus LN
Grundlagen der Computergraphik	2V 2Ü	5	4	2	SN	K2
User Interface Engineering	2V 2Ü	6	4	2	SN	K2
Einführung in die Informatik	3V 2S 1Ü	8	6	1 oder 3	SN	K2
Interaktive Systeme	2V 2Ü	5	4	2	SN	K2

Modul	Art	C	SWS	Semester	Studienleistungen	Prüfungsart
Bewegungswissenschaft	2V 2S	5	4	1 und 2	2 LN	kumulativ aus 2 LN
Sportwissenschaft-	2V	5	4	1 und 2	SN	M30 oder

liche Diagnostik	2S					K2
Spezialfach Sport	1S 2Ü	6	3	3	2 LN	kumulativ aus 2 LN
Evaluation und Test	2V 2S	5	4	1	LN	aus LN
Geschichte und soziologische Aspekte von Sport-technologien.	2S	2	2	1 oder 3	SN	K1
Technologien im Sport	4V 4S	10	8	2 und 3	4 LN	kumulativ aus 4 LN
Projekt	8Ü	8	8	2 und 3	2 LN	kumulativ aus 2LN

Legende zum Prüfungsplan:

SWS = Semesterwochenstunden

C = Credits

V = Vorlesung

S = Seminar

Ü = Übung

GM = Grundmodul

AM = Aufbaumodul

L = vgl. Regelstudienplan B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Freizeit- und Leistungssport

SPTE = Sport und Technik

LN = Leistungsnachweis

SN = Studiennachweis

TP = Teilprüfung

K1 = Klausur über 60 min

K1.5 = Klausur über 90 min

K2 = Klausur über 120 min

K3 = Klausur über 180 min

M30 = mündliche Prüfung 30 min

M45 = mündliche Prüfung 45 min

Neu:

Modul	Art	CP	SWS	Semes-ter	Prüfungs- vorleistungen	Prüfungsleis- tung
Angewandte Konstruktions- technik (PF)	2V 1Ü	5	4	1	SN	K1.5
Neue Werkstoffe und Ferti- gungsverfahren (PF)	3V 1Ü	5	4	1	SN	K2
<i>CAx-Anwendungen (WPF)</i>	2V 2Ü	5	4	2	SN	K2
<i>Mensch-Produkt-Interaktion (WPF)</i>	2V 2Ü	5	4	1 oder 3	SN	K2
<i>Numerische Methoden der Bio- mechanik (WPF)</i>	2V 1Ü	8	3	1 oder 3	SN	M30
Messsysteme und Sensoren im	2V	5	3	3	SN	K1.5

Sport (PF)	1Ü					
<i>Medizinische Geräte: Signal- und Informationsverarbeitung (WPF)</i>	2V 1Ü	4	3	1 oder 3	SN	M30
<i>Eingebettete Systeme (WPF)</i>	2V 2Ü	7	4	1 oder 3	SN	M30
Modul	Art	CP	SWS	Semes-ter	Prüfungs- vorleistungen	Prüfungsleis- tung
<i>Einführung in die Medizinische Bildgebung (WPF)</i>	2V 1Ü	5	3	1, 2 oder 3 WS (deutsch) SS (eng- lisch)	keine	K 1.5
<i>EKG-Praktikum (WPF)</i>	2Ü	2 oder 3	2	2	LN	aus LN
<i>Grundlagen der Computergra- phik (WPF)</i>	2V 2Ü	5	4	2	SN	K2
<i>User Interface Engineering (WPF)</i>	2V 2Ü	6	4	2	SN	K2
<i>Einführung in die Informatik (WPF)</i>	3V 2S 1Ü	8	6	1 oder 3	SN	K2
<i>Interaktive Systeme (WPF)</i>	2V 2Ü	5	4	2	SN	K2
Modul	Art	CP	SWS	Semes-ter	Studien- leistungen	Prüfungsart
Bewegungswissenschaft (PF)	2V 2S	5	4	1 und 2	2 LN	kumulativ aus 2 LN
Sportwissenschaftliche Diagnos- tik (PF)	2V 2S	5	4	1 und 2	SN	M30 oder K2
Spezialfach Sport (PF)	1S 2Ü	6	3	3	2 LN	kumulativ aus 2 LN
Evaluation und Test (PF)	2V 2S	5	4	1	LN	aus LN
Geschichte und soziologische Aspekte von Sporttechnologien (PF)	2S	2	2	1 oder 3	SN	K1

Technologien im Sport (PF)	4V 4S	10	8	2 und 3	4 LN	kumulativ aus 4 LN
Projekt (PF)	8Ü	8	8	2 und 3	2 LN	kumulativ aus 2LN

Legende zum Prüfungsplan:

SWS = Semesterwochenstunden

CP = Credit Points

V = Vorlesung

S = Seminar

Ü = Übung

GM = Grundmodul

AM = Aufbaumodul

L = vgl. Regelstudienplan B.A. Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Freizeit- und Leistungssport

SPTE = Sport und Technik

LN = Leistungsnachweis

SN = Studiennachweis

TP = Teilprüfung

K1 = Klausur über 60 min

K1.5 = Klausur über 90 min

K2 = Klausur über 120 min

K3 = Klausur über 180 min

M30 = mündliche Prüfung 30 min

M45 = mündliche Prüfung 45 min

PF = Pflichtmodul

WPF = Wahlpflichtmodul

Artikel II

Diese Satzung findet für alle Studierenden Anwendung, die ab Wintersemester 2013/2014 in den Masterstudiengängen Anglistische Kulturwissenschaft, Europäische Kulturgeschichte, European Studies, Friedens- und Konfliktforschung, Germanistik: Kultur, Transfer und Intermedialität, Philosophie – Neurowissenschaften - Kognition, Sozialwissenschaften, Sportwissenschaft, Performance Analysis of Sport, Sport und Technik sowie Medienbildung: Audiovisuelle Kultur und Kommunikation an der Otto-von-Guericke-Universität immatrikuliert sind.

Studierende, die bis zum Sommersemester 2013 in den genannten Masterstudiengängen der Fakultät für Humanwissenschaften immatrikuliert sind, können dieser Ordnung auf Antrag beitreten. Der Antrag ist schriftlich an das Prüfungsamt zu stellen. Er ist unwiderruflich.

Artikel III

Die Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg in Kraft.

Ausgefertigt auf Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Humanwissenschaften vom 08.05.2013 und des Senats der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 19.06.2013.

Magdeburg, 20.06.2013

Prof. Dr.-Ing. J. Strackeljan
Rektor
der Otto-von-Guericke-Universität